



REGIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM AU

Ausbildungskonzept
Fachfrau / Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ

RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 317
8804 Au ZH
Telefon 044 782 68 88
info@r-au.ch
www.r-au.ch

Ausbildungskonzept Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Inhalt

1	Grundlagen und Gültigkeit	2
2	Berufslehre Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	2
2.1	Facts auf einen Blick	2
2.2	Einführung in die Handlungskompetenzen	3
2.3	Darstellung der Handlungskompetenzbereiche	3
2.4	Überbetriebliche Kurse	4
2.5	Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen	5
2.6	Schwerpunkt im RAU Regionales Ausbildungszentrum Au	5
2.7	Zusammenarbeit der Lernorte	5
2.8	Qualifikationsbereiche	6
3	Lehre im RAU Regionalen Ausbildungszentrum Au	7
3.1	Handlungskompetenzen	7
3.2	Struktur und Inhalte der beruflichen Grundbildung	8
3.3	Bildung im 1. Lehrjahr	8
3.4	Bildung im 2. Lehrjahr	9
3.5	Bildung im 3. Lehrjahr	9
4	Qualitätsmanagement im RAU	10

Erstellt am:	28.03.2019	
Version:	1.0	Initialversion
	2.1	Änderung Kapitel 2.1, 2.3 und 4+ Neu geschrieben
	3.0	
Geändert am	05.07.2019	
Erstellt durch:	Markus Bättig	
Gültigkeit:	ab Betriebsjahr 2019/2020	
Pfad/Dateiname:	Ausbildungskonzept_Fachmann_Betriebsunterhalt_ab-2019-2020_NEU	

1 Grundlagen und Gültigkeit

Das vorliegende Konzept berücksichtigt die Vorgaben und Bestimmungen [1] und [2], welche per 8. September 2014 in Kraft gesetzt wurden. Es hat im RAU Gültigkeiten für Lernende als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ ab August 2017.

- [1] Bildungsplan Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ vom 8. September 2014
www.betriebsunterhalt.ch
- [2] Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ vom 8. September 2014
www.betriebsunterhalt.ch
- [3] Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ vom 8. September 2014
www.betriebsunterhalt.ch
- [4] Handbuch für Prüfungsexperten/innen in Qualifikationsverfahren der beruflichen Bildung. Hinweis und Instrumente für die Praxis.

2 Berufslehre Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Fachleute Betriebsunterhalt EFZ bereiten umfassende Reinigungen, Wartungs- und Kontrollarbeiten sowie Instandhaltungs- und Unterhaltsarbeiten an Gebäuden mit deren Umgebung sowie an Infrastrukturanlagen wie Strassen, Wege, Plätze, Entwässerungssysteme oder Park- und Grünanlagen vor, führen diese sicher, fach- und umweltgerecht aus und kontrolliert deren Umsetzung sorgfältig.

2.1 Facts auf einen Blick

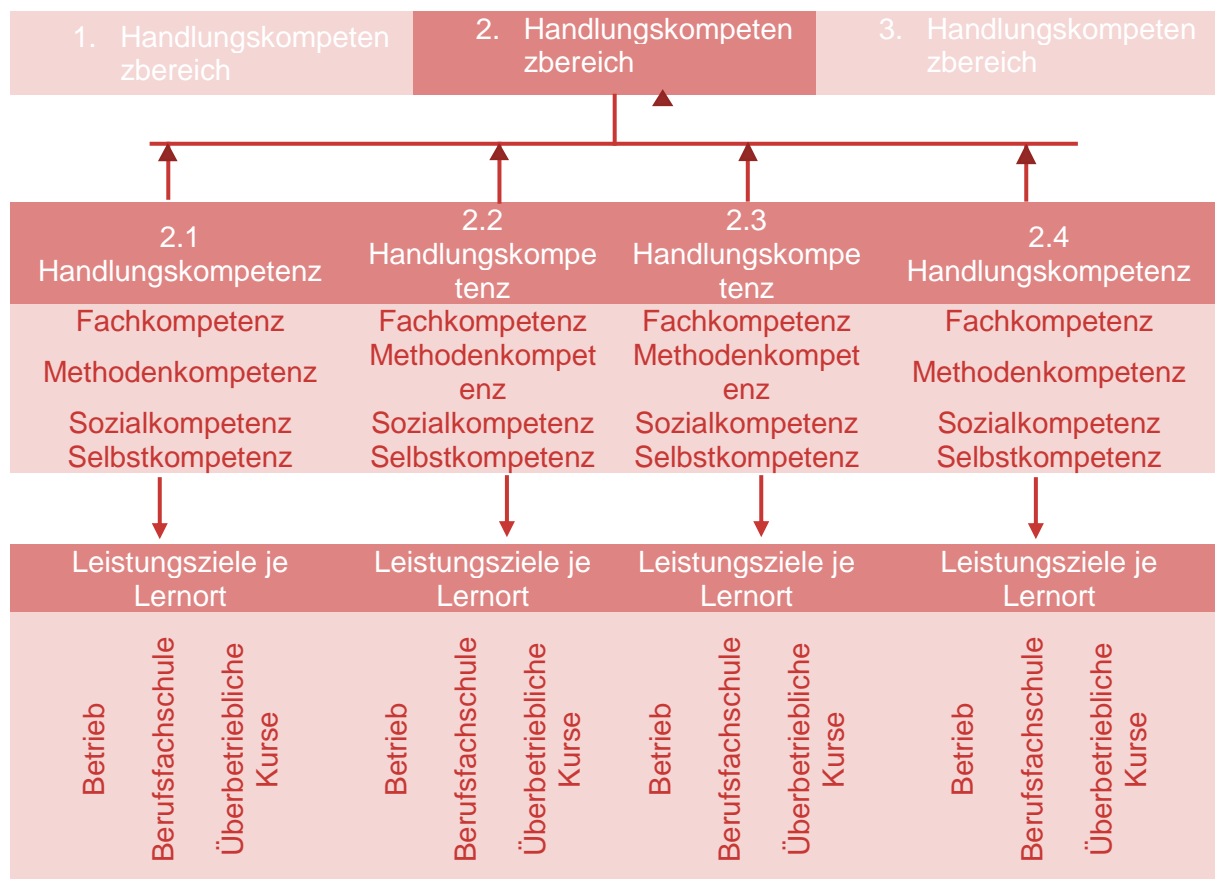
Fact	Beschreibung
Dauer	3 Jahre
Schulische Vorbildung	Sekundarstufe Niveau A oder gute Leistungen Niveau Sek. B
Berufsfachschule	1 Tag pro Woche
Überbetriebliche Kurse	4 Module, total 16 Tage
Abschluss	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis "Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ"

2.2 Einführung in die Handlungskompetenzen

Der Bildungsplan ist die berufspädagogische Grundlage der beruflichen Grundbildung der Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ. Ziel der beruflichen Grundbildung ist die kompetente Bewältigung von berufstypischen Handlungssituationen. Damit dies gelingt, bauen die Lernenden im Laufe der Ausbildung die in diesem Bildungsplan beschriebenen Handlungskompetenzen auf. Diese sind als Mindeststandards für die Ausbildung zu verstehen und definieren, was in den Qualifikationsverfahren maximal geprüft werden darf.

Der Bildungsplan konkretisiert die zu erwerbenden Handlungskompetenzen. Diese werden in Handlungskompetenzbereiche eingeteilt und auf Leistungsziele verteilt.

2.3 Darstellung der Handlungskompetenzbereiche



2.4 Überbetriebliche Kurse

Die Basisausbildung umfasst Handlungskompetenzen, die für alle Lernenden verbindlich sind und deren Aufbau bis spätestens Ende des dritten Bildungsjahres erfolgen muss. Im RAU wird der Handlungskompetenzbereich auf den überbetrieblichen Kurs abgestimmt.

Lehrjahr	Kurs Nr. und Handlungskompetenzbereich	Dauer in Tagen
1	Kurs 1 <ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (Handlungskompetenzen a.1 und a.2) Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung (Handlungskompetenzen b.1 und b.2) 	4
1	Kurs 2 <ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (Handlungskompetenzen a.1 bis a.3) Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung (Handlungskompetenz b.2) Vorbereiten und Ausführen von baulichen Unterhalt und Reparaturen (Handlungskompetenz d.2) 	2
1	Kurs 3 <ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (Handlungskompetenz a.1) Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung (Handlungskompetenz b.3) Vorbereiten und Ausführen von Wartungs- und Kontrollarbeiten (Handlungskompetenzen c.2 und c.3) Vorbereiten und Ausführen von Grünpflegearbeiten 	6
2	Kurs 4 <ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (Handlungskompetenzen a.1) Vorbereiten und Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen (Handlungskompetenzen c.1 und c.2) Vorbereiten und Ausführen von Wartungs- und Kontrollarbeiten (Handlungskompetenzen d.1 und d.2) 	4
	Total Tage überbetriebliche Kurse	16

2.5 Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen

Die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ soll im Umfeld von Dienstleistungen in den Bereichen Reinigung, Werterhaltung und Unterhalt von Gebäuden und Infrastrukturanlagen zu folgenden Tätigkeiten befähigen:

- Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleistung von Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz
- Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung
- Vorbereiten und Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen
- Vorbereiten und Ausführen von Grünpflegearbeiten

2.6 Schwerpunkt im RAU Regionales Ausbildungszentrum Au

Im RAU wird der Schwerpunkt «Hausdienst» ausgebildet. Fachleute Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt «Hausdienst» sind bei der Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle von Reinigungsarbeiten, Wartungs- und Kontrollarbeiten, Instandhaltungsarbeiten, baulichen und betrieblichen Unterhaltsarbeiten sowie Grünpflegearbeiten vorwiegend im Bereich von Gebäuden und deren Umgebung tätig.

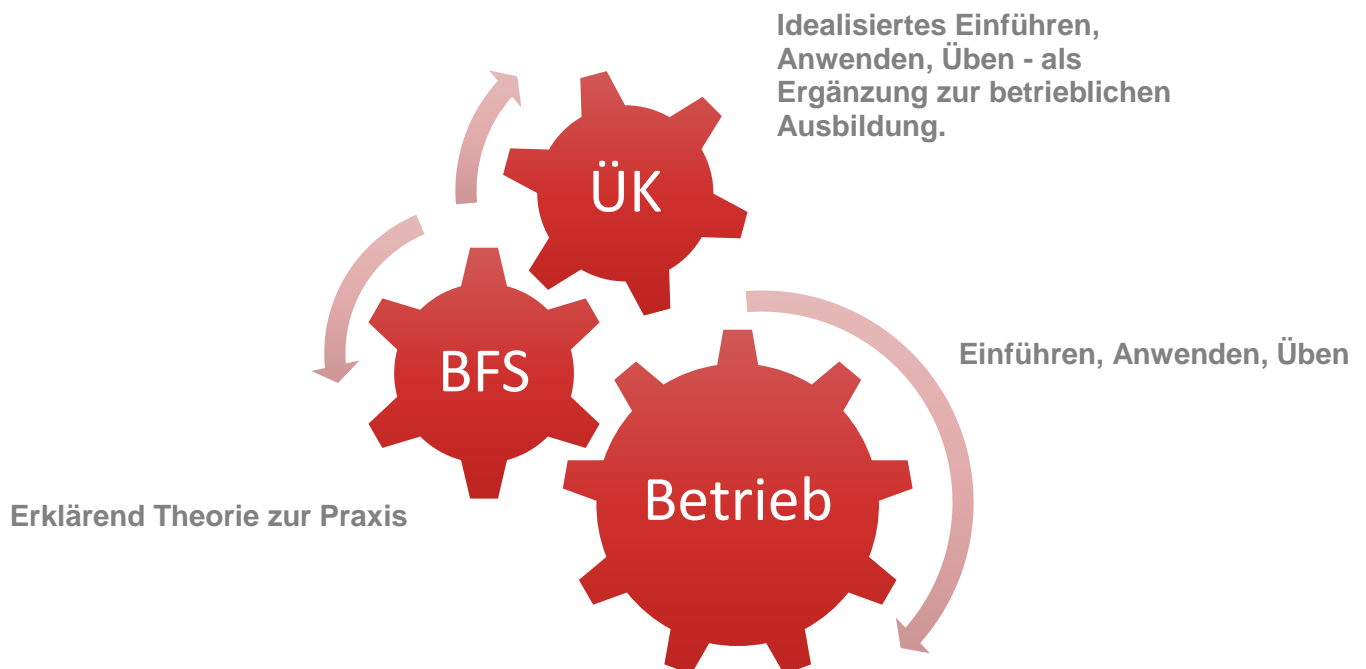
2.7 Zusammenarbeit der Lernorte

Koordination und Kooperation der Lernorte (bezüglich Inhalten, Arbeitsmethoden, Zeitplanung, Gepflogenheiten des Berufs) sind eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der beruflichen Grundbildung. Die Lernenden sollen während der gesamten Ausbildung darin unterstützt werden, Theorie und Praxis miteinander in Beziehung zu bringen. Eine Zusammenarbeit der Lernorte ist daher zentral, die Vermittlung der Handlungskompetenzen ist eine gemeinsame Aufgabe. Jeder Lernort leistet seinen Beitrag unter Einbezug des Beitrags der anderen Lernorte. Durch gute Zusammenarbeit kann jeder Lernort seinen Beitrag laufend überprüfen und optimieren. Dies erhöht die Qualität der beruflichen Grundbildung.

Der spezifische Beitrag der Lernorte wird nachfolgend zusammengefasst:

- ▶ Der **Lehrbetrieb** - im dualen System findet die Bildung in beruflicher Praxis im Lehrbetrieb, im Lehrbetriebsverbund, in Lehrwerkstätten oder in anderen zu diesem Zweck anerkannten Institutionen statt, wo den Lernenden die praktischen Fertigkeiten des Berufs vermittelt werden.
- ▶ Die **Berufsfachschule** - sie vermittelt die schulische Bildung, welche aus Unterricht für Berufskennntnisse, Allgemeinbildung und Sport besteht.
- ▶ Das **überbetriebliche Kurszentrum** - überbetriebliche Kurse dienen der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Fertigkeiten und ergänzen die Bildung in beruflicher Praxis und die schulische Bildung, wo die zu erlernende Berufstätigkeit dies erfordert.

Das Zusammenspiel der Lernorte:



2.8 Qualifikationsbereiche

Grundsätzlich werden drei Qualifikationsbereiche in der Bildungsverordnung festgelegt:

- ▶ **Praktische Arbeit** - es existieren zwei Formen, die individuelle praktische Arbeit (IPA) und die vorgegebene praktische Arbeit (VPA).
- ▶ **Berufskennntnisse** - die Berufskennntnisprüfung bildet den theoretischen/schulischen Teil der Abschlussprüfung. Die lernende Person wird schriftlich und mündlich geprüft. In begründeten Fällen kann die Allgemeinbildung zusammen mit den Berufskennntnissen vermittelt und geprüft werden.
- ▶ **Allgemeinbildung** - setzt sich aus der Erfahrungsnote, der Vertiefungsarbeit und der Schlussprüfung zusammen. Wird die Allgemeinbildung integriert vermittelt, so wird sie gemeinsam mit dem Qualifikationsbereich Berufskennntnisse geprüft.

3 Lehre im RAU Regionalen Ausbildungszentrum Au

3.1 Handlungskompetenzen

Der Bildungsplan [1] legt für Fachleute Betriebsunterhalt EFZ relevanten Handlungskonzept fest. Im Rahmen der modularisierten Berufslehre Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ werden die fachlichen Inhalte der Ausbildung in Module aufgeteilt. Jedes einzelne Modul besteht aus handlungsorientierten Lernzielen und bündelt die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz wieder zu einer ganzheitlichen Handlungskompetenz.

HK	Beschreibung	Lehrjahr	RAU	Partner
a	Organisieren der Arbeiten sowie Gewährleistung von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz			
1.	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit selbstständig umsetzen	1, 2, 3	X	
2.	Arbeiten qualitäts- und umweltbewusst sowie ressourcenschonend ausführen	1, 2, 3	X	
3.	Fachgerechte Lagerung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial sicherstellen	1, 2, 3	X	
4.	Arbeiten nachvollziehbar rapportieren	1, 2, 3	X	
5.	Andere Personen anleiten	1, 2, 3	X	
b	Vorbereiten und Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung			
1.	Umfassende Reinigung von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und vornehmen	1, 2, 3	X	X
2.	Umfassende Reinigung von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und vornehmen	1, 2, 3	X	X
3.	Abfälle und Werkstoffe umweltgerecht bewirtschaften	1, 2, 3	X	
c	Vorbereitung und Ausführung von Wartungs- und Kontrollarbeiten			
1.	Wartung und Kontrolle von Mobiliar, Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und durchführen	2, 3	X	
2.	Wartung und Kontrolle von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und durchführen	2, 3	X	X
3.	Wartung und Kontrolle von Geräten, Maschinen und Werkzeugen ausführen	2, 3	X	

HK	Beschreibung	Lehrjahr	RAU	Partner
d	Vorbereiten und Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen			
1.	Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vorbereiten und ausführen	1, 2, 3	X	X
2.	Unterhalt von Reparaturen von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten und ausführen	1, 2, 3	X	X
e	Vorbereiten und Ausführen von Grünpflegearbeiten			
1.	Grünpflege im Innenbereich vorbereiten und vornehmen	2, 3	X	X
2.	Grünpflege im Aussenbereich vorbereiten und vornehmen	2, 3	X	X

3.2 Struktur und Inhalte der beruflichen Grundbildung

Die Berufslehre Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ beim RAU Regionales Ausbildungszentrum Au garantiert eine seriöse Basisausbildung sowie eine abwechslungsreiche wie auch spannende Ausbildung in den verschiedenen Handlungskompetenzen.

3.3 Bildung im 1. Lehrjahr

Das erste Lehrjahr im RAU besteht aus theoretischer und praktischer Bildung. Anhand der Modelllehrgänge und den praktischen Anwendungsbeispielen wird den Lernenden nachfolgendes Basiswissen im Betrieb vermittelt. Dabei werden sie eng von Berufsbildnern betreut (siehe separate Ausbildungsplanung 1. Lehrjahr).

- Gesundheitsschutz
- Arbeitssicherheit
- Lagerung
- Rapportieren
- Reparaturarbeiten
- Abfallbewirtschaftung
- Reinigung

3.4 Bildung im 2. Lehrjahr

Im zweiten Lehrjahr führen die Lernenden die nachfolgenden Arbeiten aus:

- Personen anleiten
- Reinigungen durchführen
- Wartung und Instandhaltung jeglicher Art vornehmen
- Grünanlagen innen und aussen pflegen
- Abfallbewirtschaftung sicherstellen

Sie festigen durch selbständiges Arbeiten ihr Basiswissen. Beim Ausführen der Arbeiten stehen ihnen jeweils Fach- oder Ausbildungspersonen zur Seite. Im Bereich der Haustechnik und Grünanlagenpflege absolvieren sie ein Praktikum bei einer der Partnerfirmen.

3.5 Bildung im 3. Lehrjahr

Die Lernenden im dritten Lehrjahr arbeiten im RAU in verschiedenen Abteilungen. Die nachfolgenden Arbeiten/Aufgaben vertiefen sie und wenden diese selbständig an:

- Personen anleiten
- Reinigung durchführen
- Wartung und Instandhaltung jeglicher Art vornehmen
- Grünanlagen innen und aussen pflegen
- Wartungs- und Kontrollarbeiten ausführen

Sie absolvieren ihre vorgegebene Praktische Arbeit (VPA) in einem externen Schulhaus oder Kurszentrum.

4 Qualitätsmanagement im RAU



Das Regionale Ausbildungszentrum Au ist nach eduQua zertifiziert. In diesem Zertifizierungsverfahren werden Bildungsinstitutionen nach 22 Qualitätskriterien beurteilt.

Zudem ist das RAU seit 2008, als erstes Ausbildungszentrum der Schweiz, nach den 10 Qualitätsstandards der MEM Branche für ÜKs zertifiziert.

Das RAU ist Ausbildungspartner von



SVA Zürich

